Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 31. Oktober 1848

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Rathsprotokoll

Aufgenommen in der Sitzung des Gemeinde-Raths der kk. landsfürstl. Kreisstadt Steyr am 31. 8ber 1848.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger
〃 Maãtrath Maurer
〃 Gemeinde Rath Gaffl
〃 〃 〃 Schönthan
Hr. Wickhoff
〃 v. Jäger
〃 Redtenbacher
〃 Woisetschläger
〃 Haratzmüller
〃 Reitmair
〃 Wittigschlager
〃 Sonnleitner
〃 Nutzinger
〃 Reschauer
〃 Göppl
〃 Lechner
〃 Brittinger
〃 Krenklmüller
〃 Pfaffenberger
〃 Hr. Canonicus Plersch
〃 Seidl
〃 Heindl

Herr Maãt Rath Maurer referirt.

3116. Schreiben des Dist. Coãts Garsten mit der Erinnerung, daß die Herstellung der zerstörten Großkollergrabenstrasse auf Kosten der Landeskonkurrenz h. Orts erwirkt werden möge, weil die Pfarrgemeinde St. Ulrich, welche die Herstellung dieser Strasse trifft, die Auslagen allein nicht zu bestreiten vermag.
Auf dieses Ansinnen wurde nun den Hrn. Gemeinde Ausschüssen als Repräsentanten der Stadt u. Verwalter des milden Versorgungsfondes als Dominium nachstehendes als Äußerung auf die Zuschrift des Distrikts Coãts Garsten übergeben: Was die Gemeinde der Stadt Steyr wegen Beitrags zur Leistung zur Herstellung dieses Strassenstücks betrifft, so kann von einer Beitragsleistung aus dem Grunde keine Rede sein, weil die Herstellung dieser Strassenstrecke einzig allein der Gemeinde St. Ullrich obliegt, die Stadt-Gemeinde mit eigenen Auslagen aller Art überhäuft erscheint, und deswegen auch einerseits außer Stande ist, der Gemeinde St. Ulrich zu den ihn allein obliegenden Auslagen beitragen zu können, anderseits aber auch kein Rechtsgrund zur Beitragsleistung vorhanden ist, indem der Bewohner der Stadt bei der Hin- und Rückfahrt die Strassenmauth zahlen, welche von der Herrschaft Schloß Steyr wieder eingehoben wird. Belangend den milden Versorgungsfond, so wird von den Herrn Gemeinde-Ausschüßen sich dahin geäußert, daß es gegen die Einbeziehung der zur Herstellung der durch Elementarbeschädigungen beschädigen Fahrtstrasse durch den Kohlergraben in die Landeskonkurrenz keinerlei Einwendung habe, daß aber nach erfolgter Aufhebung des Dominikal-Verbandes u. der Dominikal-Einkünfte auch die bisherige

Pflichtigkeit der Dominien nach dem frühern Maaßstabe zu den Concurrenzausgaben beizutragen aufgehört habe u. damit die diesfällige Äußerung der Stadtgemeinde [?] des nicht mehr bestehenden Dominiums unbeschadet der Rechte des milden Versorgungsfondes abgegeben ist.
Ist hiernach unter Anschluß eines Extractes aus dem Gemeinderathsprotokolle das Schreiben an das Distr. Coãts Garsten zu erlassen.

Hr. G. Rath Gaffl referirt für Hrn. Gem. Rath Eisen.

8028. Kr. A. Dekret um Berichtserstattung wegen der Schnee-Ausschauflung auf ärar Strassen.
Ist der Bericht dahin zu erstatten, daß einer Erhöhung des Taglohns bisher keine Rede war, von der Stimmung der Gemeinden außerhalb der Burgfriedsgränze aber hierauf bisher nichts bekannt wurde.

8051. Erläuterungen über die Geldrechnung pro 1847.
Sind dem kk. Kreisamt mit Bericht vorzulegen.

8099, 8100, 8101, 8102, 8103, 8104. Wochenlisten über vollbrachte Arbeiten.
Dem Bauverwalter zur Ausbezahlung.

Referat des Hrn. Gemeinderath Gaffl.

8036. Bauverwalter Donberger überreicht der Kassarest pro 1847 mit 33 fl 17 xr CMz.
Dem Kassaamt zur Empfangname.

8048. Bauverwalter überreicht das Rapulare des Herbstmarkts mit dem, daß der eingeg. Betrag an das Kassaamt abgeführt wurde.
Dem Kassaamt zur Empfangname u. Verrechnung des eingegangenen Betrags pr 385 fl 6 xr CMz.

8072. Das Kassaamt überreicht die berichtigte Schulkostenreibung pro 1848.
Zur weiteren Einbegleitung.

8098. Partikulare des Kassiers Göschl über die Abfuhr der 4. Steuerrate pro 1848 nach Linz.
Zur Zahlung mit 23 fl 22 xr CMz aus der Kammerkasse.

8106. Conto des Buchdruckers Joh. Haas.
Zur Zahlung mit 17 fl CMz aus der Kammerkasse über 17 fl CMz.

8705. Conto des Hrn. Jos. Eisen über die Schotterfuhren pro 1848.
Dem Kassaamt zur Zahlung von 116 fl 16 xr CMz.

8195. Detto der Rosalia Pichler über 20 xr CMz.
Wie vor.

8096. Detto derselben über 20 xr CMz.
Item.

8097. Detto derselben über 6 xr CMz.
Item.

8084. Prot. mit Joh. Lenz wegen Zahlung seines Taxrückstandes.
Wird der Terminantrag genehmigt u. ist das Taxamt hievon zu verständigen.

7981. Die Spars. Coõn überreicht das Anstell. Dekret des verstorbenen Steueransagers Leop. Pollak.
Zur Wissenschaft u. dem Kassaamt zur Einstellung des Soleniums.

8107. Anboth des Joh. Peteleder wegen billigerer Umgießung der Glocke.
Kann, da Exhibent bisher zur Glockengießerei nicht berechtigt ist, von diesem Anboth kein Gebrauch gemacht werden.

Referat des Hrn. Gemeinde Rath Schönthan.

8085. Rekursschreiben des Gemeinderaths Kremsmünster wegen des Anschlußes an den hiesigen Gemeinde-Rath wegen der öffentl. Wohlfahrt.
Zur Wissenschaft.

8084. Conto des Josef Donke über 1 fl 38 xr CMz wegen Beerdigung des Franz Bellendorfer.
Der milden V. F. Rechn. Führ. zur Zahlung.

7863. Schreiben der Lamberg'schen Güterdirektion wegen einer Spende von 15 Klaftern harten Scheiter für die Bedürftigen.
Unter Danksagungserstattung dem hiesigen Hülfsverein zur Vorname der Vertheilung.

7980. Conto des Leop. Dögenfellner über 7 fl 6 xr für gelief. Arbeiten in das Krankenhaus.
Der milden V. F. Rechn. Führ. zur Zahlung.

8004. Conto des Jos. Donke über 1 fl 38 xr CMz für die Beerdigung des Georg Wagner.
Item.

7920. Expedits Anzeige wegen Erlegung vom 18 fl CMz von dem Schauspiel-Direktor Römer für die Wittwen u. Waisen der Freiheitskämpfern von Wien.
An Hrn. Franz v. Schönthan zur Einsendung nach Wien zu erfolgen.

8037. Bauverwalter überreicht die Wochenlisten über die Verwendung der Arbeiter zur Uiberbringung der Kranken in das prov. Spital.
Der milden V. F. Rechnungsführung zur Ausbezahlung.

Haydinger
Gaffl
Eysn
Schoenthan
Redtenbacher
Anton Haller
Reitmayr
M. Lechner
Chr. Größwang
J. Krenklmüller
Jäger
Sonnleitner
M. C. Reschauer
Göppl
Brittinger
Plersch
Pospischil Secr.